

Auszug aus dem Taufregister

der evangelischen Pfarrkirche

in Albrufsdorf

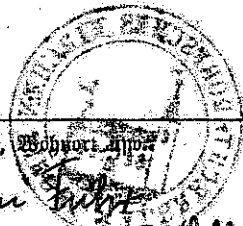
Jahrgang 1813

Seite 47

Nr. 12

Alle für die Abstammung wichtigen Angaben, die in dem vorbezeichneten Eintrag enthalten sind, müssen wiedergegeben werden; auf andere Einträge darf jedoch zur Ausfüllung nicht zurückgegriffen werden.

<p>Täufling:</p>	<p>Name, Vornamen, Geburtstag, Geburtsort, Taufstag usw.</p> <p><u>Hollrich Fuhr</u> <u>geb. am 11. Juni 1813</u> <u>geb. am 14. Juni 1813</u></p>
<p>Eltern:</p>	<p>Name (Geburtsname der Mutter), Vornamen, Beruf, Wohnort usw.</p> <p><u>Eigentümer Johann Fuhr</u> <u>in Albrufsdorf</u> <u>u. Rosine geb. Kattmann</u></p>



K 30 a. Auszug aus dem Taufregister.
Formularlager von Emil Nauenerberg in Königsberg.

<p>Sonstige für die Abstammung wichtige Angaben:</p>	<p>z. B. Angaben über den Erzeuger eines unehelichen Kindes, über Paten, die als Verwandte des Täuflings erkennbar sind, usw.</p>
---	---



Ort und Datum: Albrufsdorf d. 20. April 1943

Unterschrift: F. H. Müller

Gebühr 0,60 RM.

Gebührenfrei.

(Nichtzutreffendes ist zu durchstreichen.)

Auszug aus dem Taufregister

der evangelischen Pfarrkirche

in Albtraufsdorf

Jahrgang 1863

Seite 270

Nr. 63

Alle für die Abstammung wichtigen Angaben, die in dem vorbezeichneten Eintrag enthalten sind, müssen wiedergegeben werden; auf andere Einträge darf jedoch zur Ausfüllung nicht zurückgegriffen werden.

Täufling:	Name, Vornamen, Geburtstag, Geburtsort, Tauftag usw. <u>Ernst August Fuhr</u> geb. am <u>27. Oktober 1863</u> geb. am <u>4. November 1863</u>
-----------	--

Eltern:	Name (Geburtsname der Mutter), Vornamen, Beruf, Wohnort <u>Sigismund Gottlieb Fuhr</u> <u>mit Albtraufsdorf</u> <u>fr. Wilhelmine geb. Krause</u>
---------	--

K 30 a. Auszug aus dem Taufregister.
Formularlager von Emil Hantenberg in Königsberg.

Sonstige für die Abstammung wichtige Angaben:	z. B. Angaben über den Erzeuger eines unehelichen Kindes, über Väter, die als Verwandte des Täuflings erkennbar sind, usw. <hr/>
---	---



Ort und Datum: Albtraufsdorf am 20. April 1943

Unterschrift: F. A. G. Müller

Gebühr 0,60 RM.

Gebührenfrei.

(Nichtzutreffendes ist zu durchstreichen.)

Auszug aus dem Taufregister

der evangelischen Pfarrkirche

in Albstadt

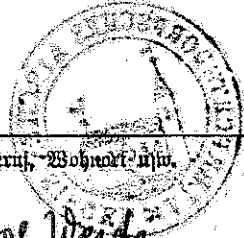
Jahrgang 1830

Seite 95

Nr. 20

Alle für die Abstammung wichtigen Angaben, die in dem vorbezeichneten Eintrag enthalten sind, müssen wiedergegeben werden; auf andere Einträge darf jedoch zur Ausfüllung nicht zurückgegriffen werden.

Täufling:	Name, Vornamen, Geburtstag, Geburtsort, Taufstag usw. Julius Weide geb. am 6. Juli 1830 get. am 11. Juli 1830
Eltern:	Name (Geburtsname der Mutter), Vornamen, Beruf, Wohnort usw. Tüpfel Schloß Weide aus Albstadt u. Wilhelmina geb. Kohn



K 30 a. Auszug aus dem Taufregister.
Formularlager von Emil Kautenberg in Königsberg.

Sonstige für die Abstammung wichtige Angaben:	z. B. Angaben über den Erzeuger eines unehelichen Kindes, über Paten, die als Verwandte des Täuflings erkennbar sind, usw.
---	--



(Stempel.)

Ort und Datum: Albstadt d. 20. April 1943
 Unterschrift: F. H. G. Müller

Gebühr 0,60 RM.

Gebührenfrei.

(Nichtzutreffendes ist zu durchstreichen.)

Königliches Standesamt 2 Gelsenkirchen.

Bescheinigung der Eheschließung.

Reg.-No. 144

Zwischen dem Lehrerbildner Linschlag
Felix Gelsenkirchen.

wangulischer Religion, geboren am 13. ten Juni 1882
Neckendorf, Kreis Gelsenkirchen,

und

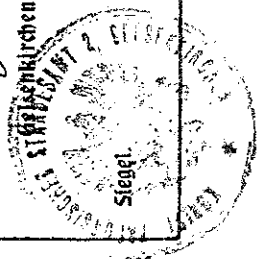
der Carl von Lindenbach Polier,

wangulischer Religion, geboren am 20. ten Oktober 1881
Altenhof, Kreis Essen

ist am 1. ten Juni 1911 die Ehe geschlossen worden
in der Evangelischen Kirche, am 1. ten Juni 1911.

Der Standesbeamte.

W. Meyer



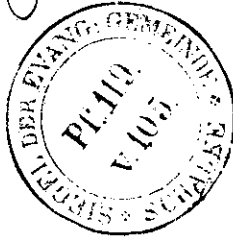
Bescheinigung der kirchlichen Trauung.

Die kirchliche Trauung hat am 10. ten Nov. 1911

zu Gelsenkirchen - Schalke
im evangl. Pfarrhof am Markt
stattgefunden.

Gelsenkirchen, den 10. ten November 1911

Daber, Pfarrer



Anmerkung: Das Reichsgesetz über die Beurkundung des Personenstandes und die Eheschließung vom 6. Februar 1875 bestimmt in § 82: Die kirchlichen Verpflichtungen in Beziehung auf Trauung und Taufe werden durch das Personenstandsgesetz vom 6. Februar 1875 nicht berührt.

Pfarramtliche Bescheinigung.

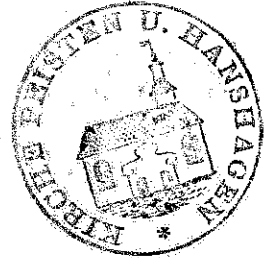
Der Ministerialerlass zur "Sicherung der Zivilstandsregister Kirchenbücher und kirchenbuchähnlichen Schriftdenkmäler gegen Bomben- und Brandschäden Rd Erl. d. RJM. u. d. RMDI vom 28.12.1942 - 3810 - Vib 2 2055 u. Id 452/42-5639" verfügt, alle Kirchenbücher vor 1.1.1830 und alle Kirchenbücher nach 31.12.1829 bis zur Einführung der staatlichen Personenstands-führung, soweit Zwitschriften nicht vorhanden sind, ge-schützt aufzubewahren, Dabei hat die Möglichkeit der Benutz-ung des Schriftgutes während des Krieges gegenüber der Not-wendigkeit der sicheren Aufbewahrung zurückzutreten.

Auf Grund dieses Erlasses sind am 8. Juni 1943 alle Taufre-gister bis 1879, alle Trauregister bis 1898, alle Sterbere-gister bis 1877 der evangelischen Kirchengemeinde Gr. Peisten, Ostpr. geschützt aufbewahrt worden. Auszüge aus den genann-ten Registern können jetzt nicht angefertigt werden.

Gr. Peisten, den 23. Juni 1943.

I.A!

Meyer



Nr. 257

21

Wickendorf am 14ten Juni 1874

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persön-
lichkeit nach _____

_____ taunt,
Herr Hermann Friedrich Fuhr

wohnhaft zu Wickendorf, Amtsbezirk _____
_____ Religion, und zeigte an, daß von der
Ewigkeit Fuhr geboren wurde, seiner

wohnhaft _____ Religion,

zu Wickendorf, in seiner Wohnung _____

am _____ ten _____ des Jahres

tausend achthundert _____

um _____ Uhr ein Kind _____

Geschlechts geboren worden sei, welches _____

erhalten habe. _____

Borgelesen, genehmigt und _____

Friedrich Fuhr

Der Standesbeamte.

geboren 13.15 Min

Geburtsurkunde

E 1

Standesamt II Essen
(Standesamt Altendorf ----- Nr. 1109/1890)
Caroline Friederike Röder -----

ist am 30. Oktober 1890 ----- um 13,30 Uhr -----
in Altendorf ----- geboren.

Vater: Maurer Otto Wilhelm Jacob Röder, evangelisch,
wohnhaft zu Altendorf. -----

Mutter: Caroline Friederike Röder, geborene Kleine,
evangelisch, wohnhaft zu Altendorf. -----

Änderung der Eintragung: keine. -----

F. Rohden, Essen. R.-Nr. AL/48 5835/25000 9 46 Kl. A
G 37 Geburtsurkunde 1938 (mit Ausgabebogen)



(Siegel)

Essen, den 23. Juni 1950 ----- 194 Ke.

Der Standesbeamte

In Vertretung: *[Handwritten Signature]*

Heiratsurkunde

(Standesamt Gelsenkirchen Nr. 201)

Der Werkhulphausen
Herrmann Faber
Belgier

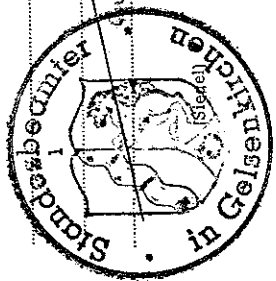
wohnhaft in Gelsenkirchen
geboren am 17. Oktober 1911
in Gelsenkirchen
(Standesamt Bühler Gelsenkirchen Nr. 1076/1911),

und die Verkaufsstellenverwalterin
Helo Senitsch
Katholisch
wohnhaft in Glanthek
geboren am 26. August 1920
in Pömerfeld Gelsenkirchen - Düör
(Standesamt Gelsenkirchen - Düör Nr. 2237/1920),

haben am 8. Februar 1911 vor dem Standesamt
in Gelsenkirchen die Ehe geschlossen

Vater des Mannes: Victor Faber in Gelsenkirchen Nr. 1811
Mutter des Mannes: Karoline Friederike Faber in Gelsenkirchen
Vater der Frau: Kenneth Senitsch in Gelsenkirchen = Düör
Mutter der Frau: Anna Paul in Gelsenkirchen = Düör

Vermerke: Standesbeamter in Gelsenkirchen
den 8. Februar 1911
Der Standesbeamte P. Paul



Eheschließung der Eltern:
des Mannes am 1. Juni 1911 Nr. 140/1911
(Standesamt Gelsenkirchen Nr. 2)
der Frau am 29. November 1919
(Standesamt Pömerfeld Düör, Nr. 9. Feb. Nr. 101)

Geburtsurkunde

E 1

Nr. 1013/1951

(Standesamt Gelsenkirchen) Friedrich Fähr

ist am 19. Mai 1951

in Gelsenkirchen geboren.

Vater: Mehlgroßhändler Hermann Fähr, Religions in Gelsenkirchen

Mutter: Ilse Fähr, geborene Lewitsch, katholisch, in Gelsenkirchen

Änderung der Eintragung:

Der Standesbeamte
In Vertretung

22. Mai 1951

[Signature]

Getauft am 15. 7. 51 in der evangelischen Kirche zu G. Gelsenkirchen

Paten: Paul Dürens, Fritz Fähr den 15. Juli 1951

Unterschrift: *[Signature]*

Erstkommunikation siehe Seite 22/23

Die kirchliche Trauung fand am Kirche in der statt. zu

Reg.-Nr., den 19.....

Der Pfarrer (Siegel)

Standesamt: Familienbuch 19..... Nr.

Amtliche Ergänzungen *)
(Namensänderung, Religionsänderung usw.)

*) Vom Standesbeamten unter Angabe von Ort und Datum mit Siegel und Unterschrift zu beglaubigen.